jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/12/13 4Ob72/88

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.12.1988

Norm

UrhG §59a

Rechtssatz

Mit der Einführung des § 59 a UrhG wollte der Gesetzgeber die Randnutzungen ausländischer Fernsehprogramme im Bereich des sogenannten "non intentional (unavoidable) spill-over" - also des technisch nicht vermeidbaren Überschreitens der Landesgrenzen durch Hertz sche Wellen außerhalb des direkten Empfangsbereiches - legalisieren; dabei war in erster Linie an die Programme der (öffentlich-rechtlichen) Fernsehanstalten aus den deutschsprachigen Nachbarländern Österreichs (Bundesrepublik Deutschland, Schweiz) gedacht.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 72/88
  Entscheidungstext OGH 13.12.1988 4 Ob 72/88
  Veröff: SZ 61/268 = GRURInt 1989,422 (Dreier) = WBl 1989,65 (zustimmend Scolik) = ZfRV 1989,57 (Hoyer) = ÖBl 1989,26 = MR 1989,19 (M Walter)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0076966

Dokumentnummer

JJR_19881213_OGH0002_0040OB00072_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at